

Liebe Gäste,

die letzten drei Monate des Jahres ziehen ins Land. Wir alle wünschen uns trotz Corona viele schöne Momente, die wir erleben können. Wir hoffen, dass Sie einige von diesen Momenten bei uns im ViaCafélier verbringen können. Wir haben auf jeden Fall ein buntes Kulturprogramm geplant, sofern die Infektionszahlen es zulassen.


Wir wünschen Ihnen schöne Monate und freuen uns, Sie bei möglichst vielen Anlässen begrüßen zu dürfen.

Da die Regelungen bezüglich Veranstaltungen sich jederzeit verändern können und wir ggf. auch kurzfristig eine andere Einschätzung des Risikos erhalten, behalten wir uns vor, Veranstaltungen kurzfristig abzusagen. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf unserer Homepage oder telefonisch, ob die Veranstaltung auch stattfindet. Bitte kommen Sie nicht, wenn Sie sich krank fühlen und tragen Sie beim Betreten des Raumes, auf den Toiletten und am Tresen eine Mund-Nasen-Bedeckung. Am Platz kann diese dann abgesetzt werden.

Derzeit müssen Sie für alle unsere Kulturveranstaltungen vorher einen Platz reservieren. Dies können Sie telefonisch unter 040 – 88 17 77 00 oder per Email an u.wettengel@viacafelier.de tun. Wenn Sie mit mehreren Leuten zusammensitzen möchten, dann melden Sie sich bitte gemeinsam an, damit wir die Tischbelegung planen können.

Kunst und Kultur im ViaCafélier

Alle unsere Kulturveranstaltungen sind grundsätzlich ohne Eintritt. Die Künstler freuen sich jedoch über eine Spende in den Hut.

| | |
|--|---|
| <p>Ausstellung: Erika Amey-Friedrich „Von Abstrakt bis Figur ... Farben pur“ 09.10. – 12.11.20</p>  <p>© Erika Amey-Friedrich</p> | <p>Ab dem 09.10. präsentiert die Hamburger Künstlerin Erika Amey-Friedrich ihre Bilder im ViaCafélier. Im Vordergrund ihrer Arbeiten steht die abstrakte Malerei, aber auch das Gegenständliche, Figürliche sowie Collagen und Monotypien. Ihre Liebe zur Malerei hat die Künstlerin schon früh entdeckt. Eine besondere Faszination beschreibt sie in der Freiheit, die ihr die Ausübung der Malerei bietet. Ihr Wunsch ist es, die vielen Variationen in der Malerei aufzuzeigen, so dass der Betrachter seine ganz persönliche Fantasie entdecken kann. Die Bilder können bis zum 12.11. während unseres Mittagstisches besichtigt werden.</p> |
| <p>Konzert „Keller Instinkt“ Fr, 09.10.20 Einlass 19:30, Beginn 20 Uhr</p> | <p>„Keller Instinkt“ kommen raus aus ihrem dunklen Kabuff und auf die Bühne des Cafélier. Sie spielen seit 5 Jahren im vom Licht verborgenen Untergrund einer Hamburger Mietskaserne. Kontinuierlich loten die Protagonisten dieses agilen</p> |



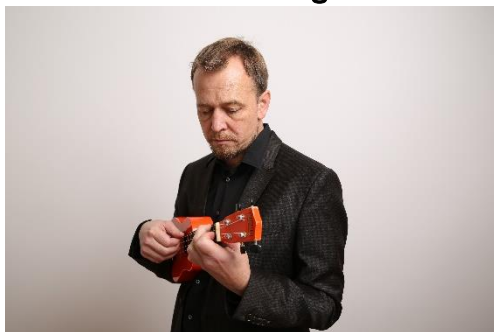
©Olli Voges

Kollektives ihre handwerklichen, wie stilistischen Grenzen aus. Im Gepäck tragen sie einen Genremix, der nur unversöhnlich zu vermengen, letztlich ein Phasengemisch aus Punk, Funk, Bossa, Elektro, sowie Jazz in allen Facetten bleiben muss. Das Ergebnis ist eine zum Pseudo-Jazz komprimierte, gefällige, wie lyrische, aber auch muskelnervtreibende Kost.

Konzert „Christian Bruhn - Songs for Seniors“

Do, 15.10.20

Einlass 19:30 Uhr, Beginn 20 Uhr



© Anja Beuteler

Lieder für das Altenheim - Songs for Seniors

„Wenn Musik der Liebe Nahrung, spielt weiter!“ heißt es in Shakespeares Theaterstück „Was ihr wollt“.

Mit Musik sind viele Erinnerungen verbunden: das Schlaflied der Mutter, Geburtstage, der erste Kuss, Abschiede, Hochzeiten, Reisen...

Christian Bruhn spielt seit 8 Jahren in Seniorenheimen und hat dort die Erfahrung gemacht, dass Musik und Gesang die Menschen beleben und meist Freude, manchmal auch Wehmut bringen. Menschen mit Demenz werden durch Musik wieder erreichbar.

An diesem Abend wird Christian die Lieder singen, die dort gesungen werden, aber auch Lieder vorstellen, die er persönlich, falls er so alt wird, dort gerne hören würde. Der Zuschauer kann sich auch selbst fragen, was er im Alter gerne hören würde und diese Lieder wünschen.

Konzert „OneWayOut Blues-Connection“

Fr, 30.10.20

Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20 Uhr



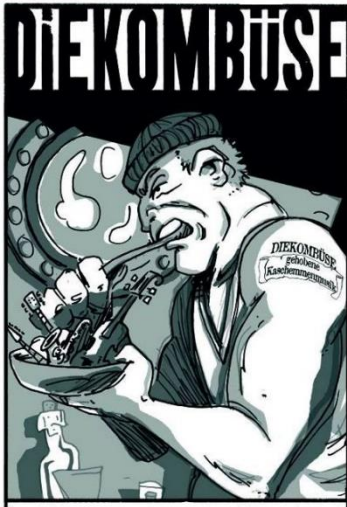
© Michael S. Marks

Seit mehr als 20 Jahren begeistert das Musikprojekt „OneWayOut Blues-Connection“ Bluesfans in Hamburg. Ihre stilistische Bandbreite reicht dabei von Blues, Boogie & Soul bis zu Rock´n Roll-Rhythmen.

Die Band-Urgesteine Norbert Lasac (Piano und Gesang) und Tom Thiele (Harmonica) sowie die Stammbesetzung Olle Wolski (Schlagzeug), Carsten Neubauer (Bass), Clemens Warlimon (Keyboard) und Vincent Moser (Gitarre) laden das Publikum zum genussvollem Mitswingen ein.

Reinhören und -schauen kann man hier: www.onewayout-bluesconnection.de

Konzert „Die Kombüse“
Fr, 06.11.20
Einlass 19:30 Uhr, Beginn 20 Uhr



© Olli Voges

Die Hamburger Band „Die Kombüse“ spielt nach eigenen Angaben gehobene Kaschemmen-Musik, einen lockeren Mix aus den verschiedensten Stilrichtungen. Die Lieder stammen allesamt aus eigener Feder & betrachten die Welt mit viel Ironie, Humor & einem Augenzwinkern. Das Musikprojekt in wechselnder Besetzung besteht seit 2004 und ist in Hamburg und Umgebung kein ungeschriebenes Blatt. Im ViaCafélier gehören Sie inzwischen zur Stammbesetzung und beehren uns einmal im Jahr mit einem Auftritt. Ein Erlebnis sind nicht nur ihre Lieder, sondern auch die kleinen Geschichten, mit denen Leadsänger Olli den Platz zwischen der Musik füllt.

Mund-Ohren-Bühne
„Marathon und andere Laster“
Matthias Brandstädter liest Alan Sillitoe &
Tom Hanks
Do, 12.11.20, 19:30 Uhr



© ViaCafélier

Diesmal wird es sportlich. Zur Einstimmung liest Matthias Brandstädter im Rahmen der Mund-Ohren-Bühne einen Ausschnitt aus „Die Einsamkeit des Langstreckenläufers“ – Ein Gefängnisinsasse gelingt es, sich seine Freiheit zu bewahren, indem er bewusst verliert. Im Anschluss greift Matthias erneut zu einer Geschichte aus Tom Hanks *Schrägen Typen*.

„Drei erschöpfende Wochen“ berichtet von der heftigen Affäre zwischen zwei Freunden – sie hyperaktiv, er phlegmatisch. So aufregend und anregend, aber auch anstrengend können drei Wochen sein.

Literatur:

Tom Hanks: *Schräge Typen*. Stories. A. d. Engl. v. Werner Löcher-Lawrence. Piper, 2018

Alan Sillitoe: *Die Einsamkeit des Langstreckenläufers*, Diogenes-Verlag Zürich, 1967

Konzert Horn & Seide
Fr, 13.11.20
Einlass 19:30 Uhr, Beginn 20 Uhr



© Hof Lichtblicke

Im August wegen Krankheit ausgefallen, freuen wir uns jetzt über den Nachholtermin:

Das Singer-Songwriter-Duo Horn und Seide spinnt ein wundervolles musikalisches Netz, samtweich wie Seide und gefährlich ehrlich. Natürlich, erfrischend und feinfühlig spielen Horn & Seide ihre eigenen Lieder. So nehmen sie uns mit in ihre Welt, die in die Tiefe alltäglicher Gefühle taucht.

Verführerisch gut – denn es muskribbeln! Wir freuen uns auf einen

| | |
|--|---|
| | berührenden Abend mit ihrem aktuellen Programm. |
| <p style="text-align: center;">Ausstellung: Susanne Petersen „Auf zu neuen Ufern – Neuseeländische Spuren“ 13.11.20 – 28.01.21 Finissage: Fr, 22.01.21, 19 – 22 Uhr</p>  <p style="text-align: center;">© Susanne Petersen</p> | <p>Susanne Petersen zeigt in ihrer Ausstellung, ihre – mit ihren Worten „bescheidene und unvollständige“ Hommage an Neuseeland. Die Künstlerin, begeistert von der ungeheuren Vielfalt der Natur des Landes, zeigt sich fasziniert von dort in ungeahnter Vielfalt wachsenden Farnen: <i>„... wie Palmen so groß und doch noch variantenreicher, großartiges Licht und Schatten werfend – Farne, Zeugen der Urzeit, die es nicht von ungefähr zum Landessymbol geschafft haben.“</i> Aber auch die weiten, schwarzen Vulkanstrände, die Dünenlandschaften und Vögel der besonderen Art – von Papageien bis zu den bedrohten, aber auch besonders geschützten Kiwis, finden sich in ihren Bildern. Ebenso die Kultur der Maoris, die als erste die Inselwelt im Mittelalter besiedelten, greift Susanne Petersen auf – sie beschreibt in Naturfarben gestaltete Masken, Teppiche, Skulpturen, gemalte Tattoos, mit denen Gesichter und Körper in Schwingungen versetzt und Verwandlungen erzeugt werden. Die Bilder sind bis zum 28.01.21 während unseres Mittagstisches zu besichtigen.</p> |
| <p style="text-align: center;">Brücken-Raum Gastspiel der Offenen Lesebühne der Brücke Elmshorn e.V. Do, 26.11.20, 19 Uhr</p>  <p style="text-align: center;">© Brücken-Raum</p> | <p>Alle freien Literat*innen, die eigene Texte vor einem Publikum vortragen möchten, sind hier richtig! In ruhiger, wettbewerbsfreier Atmosphäre bietet der BRÜCKEN RAUM eine Bühne, fernab von kommerziellen Interessen, auf der sich Autoren*innen ausprobieren können. Wer lesen möchte, meldet sich unter artur.hermann@gmx.de auf einen der 8-10 Leseplätze an. Die einzelne Lesezeit beträgt dann 8 Minuten. Die Texte jeden Genres können frei präsentiert werden. Instrumentalmusiker*innen sind ausdrücklich willkommen! Die Veranstaltung wird moderiert. Vor, zwischen und nach den Beiträgen werden rahmende Klavierstücke vorgetragen. Alle interessierten Autoren*innen und Zuhörer*innen sind herzlich eingeladen!</p> |

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzliche Grüße



Ihr Team vom

Paul-Dessau-Straße 4 • 22761 Hamburg
Tel.: 040/ 88 17 77 00 • Fax: 040/ 88 17 77 01

u.wettengel@viacafelier.de
www.viacafelier.de

 [ViaCafélier auf Facebook](#)



Ein Projekt der

Geschäftsführerin:

Dr. Nadia Hentschelmann

www.alphina-hh.de

HRB 120810 /AG Hamburg

DE 280331804

Hinweis: Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an u.wettengel@viacafelier.de